

In der Krippe finden wir Hoffnung und Frieden

Weihnachtsbotschaft 2021

Sonntag, 24. Dezember 2021 (Heiligabend)
Pfr. Daniel Liebscher

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg
☎ 03731 696814 📧 daniel.liebscher@evlks.de
jakobi-christophorus.de

Liebe Besucher, liebe Gemeinde!

Was für Sehnsüchte?

Mit welcher Sehnsucht seid ihr heute hiergekommen?

In die Kirche, zum Gottesdienst in der Heiligen Nacht?

Viele Menschen suchen offensichtlich etwas zu Weihnachten in der Kirche. Es ist ja auch eine besondere Stimmung und Atmosphäre. Ich bin erstaunt, welche Worte da fallen, das Licht, die Ruhe, den Frieden, auch Halt und Geborgenheit, Hoffnung und Zuversicht. Genau das können wir tatsächlich finden, zu Weihnachten, hier und heute, und durch Weihnachten auch jeden anderen Tag und in allen Situationen.

Wir können finden, wonach wir uns im Innersten sehnen, was unsere Seele sucht, weil Gott es uns verspricht und schenkt. Die Suche lohnt sich also. **Gott verspricht und schenkt uns die Antwort auf unsere Sehnsucht.**

Ihr Lieben, wenn uns schon die vielen schönen äußeren Dinge, die zu Weihnachten gehören, so viel bedeuten und uns sehr gut tun.

Was ist das erst für ein Fest, wenn wir Gottes Verheißungen und Gottes Geschenke für uns ganz persönlich empfangen?
Darum geht es zu Weihnachten, das ist das Eigentliche:

Das wichtigste Versprechen und Geschenk Gottes ist sein Sohn, Jesus Christus, für alle Menschen, für mich und für dich.

Mit ihm schenkt uns Gott alles, was wir brauchen und suchen.

Das ist mehr als alles Äußerliche und Oberflächliche, und es ist sogar da, wenn uns gute Traditionen und wertvolle Gewohnheiten fehlen.

Heute ist Weihnachten, Jesus Christus ist geboren, er ist da, damit wir ihn tief in uns empfangen und eng mit ihm verbunden sind.

Das ist die Antwort auf alle unsere Sehnsüchte, die Gott uns verspricht und schenkt, damit wir sie hören und empfangen.

Jesus Christus ist die Antwort, die Gott lange versprochen hat.

Was für Verheißungen?

Was sind das für Verheißungen, von denen Gott einige schon mehr als 1000 Jahre vor der Geburt seines Sohnes angekündigt hat, heute also vor über 3000 Jahren?

Es sind heilvolle Versprechen, die genau auf unsere Sehnsucht passen.

Eine Jungfrau wird schwanger werden und ein Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel, das heißt Gott mit uns. (Jes 7)

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die wohnen im finstern Lande, scheint es hell. (Jes 9)

Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen. (Jes 11)

Die Elenden werden die gute Botschaft hören.

Zerbrochene Herzen werden verbunden.

Gefangene werden frei und Gebundene befreit. (Jes 61)

Siehe, es kommt die Zeit, wo ein König regieren wird, der Recht und Gerechtigkeit üben wird, sein Name wird sein, der Herr ist unsere Gerechtigkeit. (Jer 23)

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sach 9,9)

Und du Bethlehem, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei.

Er wird auftreten und weiden in der Kraft des HERRN und in der Macht des Namens des HERRN, seines Gottes. Und sie werden sicher wohnen; denn er wird zur selben Zeit groß werden, bis an die Enden der Erde. Und er wird der Friede sein. (Micha 5,1-4)

Ihr Lieben, alle, die ihr diese Worte zum Christfest 2021 hört, hört diese Versprechen Gottes für eure Sehnsüchte und nehmt sie für euch persönlich tief im Innersten auf. Lasst euch dadurch trösten und Hoffnung schenken!

Was für eine Hoffnung?

Denn Weihnachten ist die Geburt unserer Hoffnung, Gott hat seinen versprochenen Sohn gesandt, er hat seine Verheißungen erfüllt, das heißt: Es ist Hoffnung da! **Jesus ist unsere Hoffnung, auf ihn können wir uns verlassen.** Wir müssen uns nicht länger krampfhaft an Durchhalteparolen festhalten oder uns selbst Mut zusprechen, wo wir gar nicht mehr können.

Mit der Geburt unseres Herrn und Heilandes, Jesus Christus, werden wir beschenkt, wir können uns mit Hoffnung füllen lassen. Hier geht es nicht um Leistungen oder eigenen Verdienst. Das Geschenk ist für jeden da, alle können es bekommen. Wonach wir uns sehnen, was wir uns so sehr wünschen, das hat Gott versprochen.

Jetzt ist es da, damit wir es empfangen und annehmen. Es ist genau das, was wir brauchen:

Licht in der Dunkelheit, Versöhnung und Vergebung, Befreiung und Heilung, Orientierung und Halt, Geborgenheit und Sicherheit, Gerechtigkeit und Beständigkeit.

Ihr Lieben, das ist in den Weihnachtsgottesdiensten zu hören.

In der Krippe können wir unsere Hoffnung erkennen:

Jesus Christus.

Brauchst du ihn?

Willst du ihn aufnehmen und mit ihm leben, jeden Tag?

Das ist das größte Weihnachtsgeschenk,
ich kenne nichts Besseres und nichts Wichtigeres.
Lasst uns Jesus empfangen und weitergeben an alle Menschen.
Nehmt das Kind in der Krippe.
Gott wird Mensch. Er kommt zu dir als kleines Baby.
Du bist nicht zu klein und nicht zu groß,
Gott will alle Menschen erreichen, jeden einzelnen von uns.
Er will uns begegnen und uns beschenken,
mit dem, was wir brauchen und was uns kein anderer geben kann.
Das Große und Unbegreifliche ist sein Frieden.

Was für ein Frieden?

Das ist der Frieden, den die Welt nicht geben kann, aber Jesus.
Als er von der Erde wieder zum Vater im Himmel geht,
sagt er selbst:

„Ich lasse euch ein Geschenk zurück - meinen Frieden.
Und der Friede, den ich schenke, ist nicht wie der Friede, den die
Welt gibt. Deshalb sorgt euch nicht und habt keine Angst.“
(Joh 14,27)

Ihr Lieben, wenn ihr euch zu Weihnachten voller Vertrauen
für Gott öffnet, dann könnt ihr etwas erleben:

Die Sehnsucht ist größer als Angst.

Gottes Verheißungen sind sicherer als alle Enttäuschungen.

Das Licht ist stärker als die Finsternis, Jesus ist der Sieger.

Er sorgt für Gerechtigkeit und Frieden, die uns niemand anderes
geben und auch keiner mehr wegnehmen kann.

Unvorstellbar, aber wahr. Ich wünsche euch allen,

dass ihr Gottes Weihnachtsgeschenk annehmt und mit Jesus lebt.

So werdet ihr Gottes Frieden erfahren, der höher ist,
als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann.

Sein Frieden wird eure Herzen und Gedanken bewahren
im Glauben an Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.